

Bezugspreis monatlich 2.10 RM. ...

Bezugspreis 1.6.10 gelbst. Millimeterraum 10 Pfl. ...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 15 Pfg.

Merseburg, Donnerstag, den 22. Oktober 1931

Nummer 249

Abfrage Amerikas an Frankreich.

Hoover gegen jede politische Bindung an Frankreich.

Ueber die Stellungnahme Washingtons zu den bevorstehenden Verhandlungen ...

Die amerikanische Regierung stellt sich als Thema zu den kommenden Verhandlungen ...

Man erwartet nicht, das irgendwelche vorüberige Bindung in der Form eines französisch-amerikanischen Konjunktionspaktes ...

Es liegt die Auffassung vorberühend, das die Sanierung der Weltwirtschaft die einzige Grundlage der Verhandlungen bilden werde.

das Problem der Schuldentilgung im Vordergrund

der Verhandlungen stehen müsse. Ferner hätten die Vereinigten Staaten schon immer die ungeheuren Schwierigkeiten als den verhängnisvollen Faktor für die Weltdepression angesehen.

Die Frage eines Sicherheitspaktes mit Frankreich müsse in eine ganz andere Kategorie eingereiht werden.

Über waren wir, durch allseitige Enttäuschungen gezwungen, die Verhandlungen mit Canal in Washington aus. Immerhin ist schon heute als gutes Vorzeichen festzustellen, das im 'Petit Parisien' höchst aufschlussreiche der französische Plan eines transatlantisch-amerikanischen Sicherheitspaktes ...

Der frühere amerikanische Botschafter in Berlin, Gerard, hielt in der Columbia-Universität in New York einen Vortrag über 'Das neue Deutschland'. Der Vortrag umwandelte nun höchsten Missfällen gegen Deutschland, doch gab der Redner zu, das billigerweise kein Mensch von Deutschland jemals die Erfüllung des Youngplans erwarten könne.

Ist das 'Wahrung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung?'

Der nationalsozialistische Landtagsabgeordnete Hintler-Halle vor dem Landtagsgebäude verhaftet.

Während der Mittwoch-Sitzung des Preussischen Landtages wurde der nationalsozialistische Landtagsabgeordnete Hintler, Halle, beim Verlassen des Landtagsgebäudes in der Prinz-Albrecht-Straße verhaftet.

Vor Verhaftung weiterer Nationalsozialisten?

Zu der Verhaftung Hintlers erfährt die Telegraphen-Station noch, das der Vizepräsident des Landtages, Dr. von Kries, sofort beim preussischen Justizminister gegen die Verhaftung Einspruch erhoben habe.

Hintler ist am Mittwochabend 10 Uhr auf die verschiedenen Verhöllungen und Befragungen hin aus dem Saal entlassen worden

darauf, das im Landtage gerade für Donnerstags wichtige Abstimmungen angesetzt seien, und das sie in der Verhaftung Hintlers sowie in der weiter noch für Mittwoch geplanten Verhaftung der nationalsozialistischen Landtagsabgeordneten Lohse-Mattona und Kaufmann, den Verlust einer Schwächung der Oppositionsstimmen erblicken müssten.

Staatssekretär Meißner habe zugestimmt, dem Reichspräsidenten Vortrag über die Verhaftung Hintlers zu halten. Der preussische Innenminister Seegering habe dem Nationalsozialisten erklärt, das er keine Bedenken gegen die Freilassung Hintlers habe.

Hintler hastenlassen.

Entartete Demokratie.

Die Staatspartei fordert Einschreiten gegen die Rechtsorganisationen.

Der Vorstand der Deutschen Staatspartei erklärt nachstehenden Aufruf:

'Der Abstimmungsversuch des Kabinetts Brüning-Dietrich ... Die Frage eines Sicherheitspaktes mit Frankreich ...'

'Das Ansehen der Regierung nach außen und innen' soll in der Republik auf der freudigen Zustimmung und Mitarbeit der Volksmehrheit beruhen und nicht auf dem 'rücksichtslosen Einschleusen aller Machtmittel' gegen das Volk!

'Nicht bloß nicht Reiche sondern die Stelle nach, wo wir leben. Und die Freiheit ...'

'Die SPD als stille Teilhaberin.' In der letzten Vorstandssitzung der Deutschen Volkspartei ...

ihrer eigenen, selbstgewählten Namen missachtend, gar nicht das Interesse und Wohl des Staates, sondern nur das Machtinteresse der heutigen Regierungsparteien ohne Rücksicht auf Volkswohl und Volkswort ...'

Sinkt und jetzt.

'Diesem Staat in seiner heutigen Form, diesem Volk aller Barbarei und aller Drömmerei hat ... Kampf angefocht ...'

Eine neue katholische Partei.

Das unnatürliche, durch die letzte Regierungsjahre wieder einmal auf Kosten des deutschen Volkes geredete Bündnis ...'

Die Zahlungsschwierigkeiten in Russland.

Die Londoner 'Times' melden von einem russischen Mitarbeiter, das ein Defizit der Sowjetregierung die am 1. Oktober fälligen Staatsanleihen auf drei Zahlungstermine verteilt.

Die Londoner 'Times' melden, das die Zinseszinsen alarmierend gewirkt, man sieht in ihr die Ankündigung erster Zahlungsschwierigkeiten ...

Die Berliner Sowjetbotschaft erlässt eine Erklärung, das die Ausführungen eines Berliner Blattes ...

Sowjethandelsvertreter verlegt die 'Germania'?

Wie die kommunistische Zeitung 'Berliner Arbeiter' behauptet, beschäftigt die russische Handelsvertretung in der Sowjetregierung gegen den Verlang der 'Germania' wegen Schädigung ihrer Interessen ...

Merkwürdige Frontbildung:

Die Reichsregierung für Sowjetrußland gegen die 'Germania'.

Von ausländischer Berliner Stelle wird noch einmal zu dem Artikel der 'Germania' Stellung genommen. Es wird darauf hingewiesen, das keinerlei Anzeichen vorhanden sind ...

Die 'Germania' gibt nicht nach.

Die 'Germania' erklärt in ihrer heutigen Ausgabe: Gegenüber den Entgegnungen seien wir ausdrücklich fest, das in dem Artikel der 'Germania' an keiner Stelle behauptet wird, das zurecht bereits ...

Lodesurteil wegen Raubmordes.

Das Schwurgericht Glogau verurteilte am Mittwoch den Antisozialist Edmund Thomas, der am 24. April dieses Jahres den Kaufmann Herbert Walter aus Delitz in seinem Auto erschossen aufgefunden. Bei dem Toten fand man weder Briefkasten noch Geldbörse, obwohl festgestellt werden konnte, daß Walter im Besitz von 70 Mark gewesen ist. Wenige Tage darauf wurde als Täter der 22 Jahre alte Antisozialist Edmund Thomas aus Karf (O.-S.) ermittelt und festgenommen. Er legte bei seiner Vernehmung ein Geständnis ab. Nach seiner Angabe hat er das Auto Walters unterwegs auf der Landstraße angehalten und diesen gebeten, ihn mitzunehmen. Er behauptet jedoch die Absicht eines Raubmordes und gab an, mit dem Ermordeten in politische Meinungsverschiedenheiten gekommen zu sein, in deren Verlauf er zum Revolver gegriffen und Walter durch mehrere Schüsse getötet habe. Bei dem Ermordeten habe er eine Geldbörse mit etwa 68 Mark gefunden.

Blumen aus Zuder.



Auf der Berliner Konstruktionsstelle ist unter vielen anderen Schattkästen die aus Zuder gebildete Kasse zu sehen; auch die Drähte ist aus Zuder.

42 Kontrollkästen eines Warenhauses geplündert.

Als am Mittwoch nach der Mittagspause die Angestellten des Woolworth-Geschäfts in Wiesbaden an ihre Arbeitssitze anrückten, stellten sie fest, daß sämtliche 42 Kontrollkästen des Warenhauses ihres Inhalts, insgesamt etwa 15.000 Mark, beraubt worden waren. Von den Tätern fehlt jede Spur. Möglicherweise handelt es sich um dieselben Einbrecher, die im Nachbargebiet in verschiedenen Shops-Geschäften die Kassen geleert haben.

Liebesdrama auf dem Lande.

Wie seinerzeit berichtet wurde, waren im Sommer dieses Jahres in Essen in Obenbürg die Ehefrau des Landmanns Brüggenmann und ihr Freund Albers unter dem paarig nicht befähigten Verdacht, Brüggenmann vergiftet zu haben, vorübergehend festgenommen worden. Seitdem verfolgte Albers die Frau, besonders als er hörte,

daß sie mit einem Knecht auf ihrem Hofe ein Verhältnis angeknüpft habe.

Als die Frau mit dem Knecht namens Mull vom Hofe kam, lauerete Albers den beiden auf und schlug mit einem Knüttel auf sie ein. Die Pferde des Wagens scheuten und gingen durch, wobei Frau Brüggenmann und der Knecht vom Wagen stürzten. Albers verfolgte die beiden bis auf den Hof, wo er

sie weiter bedrängte bis der Knecht einen Schuß auf Albers obgab, der diesen in den Oberhüften traf. Albers griff nun zu einem Messer

und trieb alle Bewohner aus dem Hause, wobei der Knecht noch einmal auf Albers schuß und ihn in die Schulter traf. Den Schwerverletzten fand man später in einer Scheune und brachte ihn ins Krankenhaus.

Die Reichswehr im Dienste der Winterhilfe.



In Berlin findet mit Hilfe der Reichswehr eine große Kleider Sammlung für die Winterhilfe statt. Die Bevölkerung wurde durch Trompetensignale auf das Mahnen der Wagen aufmerksam gemacht; freiwillige Helfer gingen in die Wohnungen und holten die gespendeten Kleidungsstücke ab.

Das Calmette-Verfahren doch unschädlich?

Der achte Verhandlungstag im Calmette-Prozess.

Am achten Verhandlungstag des Calmette-Prozesses wird die Vernehmung von Prof. Kloss fortgesetzt. Bei der Erörterung des Krankheitsverlaufes des Kindes Grisele sagt Professor Kloss aus, man habe nicht festgestellt können, daß schon die erste Erkrankung des Kindes infolge B. C. O.-Fütterung eingetreten sei. Weiter er noch die anderen Bezüge hätten seinerzeit den vollen Umfang der Katastrophe geahnt. Auch ihm sei damals nicht bekannt gewesen, daß nicht nur tuberkulös veranlagte Kinder, sondern mit Einwilligung der Eltern alle Säuglinge mit B. C. O. gefüttert worden seien. Es wird dann die Meldung eines Berliner Sanitätsblattes vom Juni 1930 beprochen.

In der Prof. Kloss vorgeworfen wurde, er habe aus Feindschaft gegen Professor Dendé ruhig zugehört, wie ein Kind nach dem anderen gestorben sei, ohne diese Fälle zu melden.

Diese Behauptung wurde seinerzeit anlässlich eines Verleumdungsprozesses als gegenstandslos aufgeföhrt. Professor Kloss wendet sich erret an die Eltern: Er müsse denjenigen als Kanaille bezeichnen, der ihm vorwerfe, er habe aus Feindschaft gegen einen Kollegen ein Kind nach dem anderen sterben lassen. Auch Professor Kloss betont, daß Professor Dendé nach Bekanntwerden des Unglücks die Kulturen nur deshalb vernichtet habe, um eine weitere Ausgabe der B. C. O.-Präparate zu verhindern.

In der Nachmittagssitzung gibt Dr. Altschadt eine überzählige Erklärung ab, in der es u. a. heißt: Gegenüber der Aussage von Professor Dendé, daß das Calmette-Mittel unter Umständen in die Brustluzen zurückschlagen kann, möchte ich betonen,

daß ich nach wie vor von der Unschädlichkeit des B. C. O. überzeugt bin und ebenso von dem Nutzen der Fütterung. Die ausgedehnten Versuche und For-

schungen, die nach dem überder Unglück einsetzten, und deren Ergebnisse haben selbst große Wissenschaftler nicht davon überzeugen können, daß der Calmette-Vakzillus wieder virulent werden kann.

Ich übernehme die volle Verantwortung dafür, daß ich als Gesundheitsberater das Calmette-Verfahren in Lübeck eingeföhrt habe."

Damit setzt sich Dr. Altschadt in einen bewußten wissenschaftlichen Gegensatz zu der Anschauung von Professor Dendé. Bei der weiteren Vernehmung Dr. Altschadts wird festgestellt, daß in der Lübecker Pressepredigung und in dem Bericht an das Reichsgesundheitsamt vom 14. Mai 1930 Dr. Altschadt behauptete, daß in Lübeck Tierversuche vorgenommen worden seien. Der Vorliegende hält Dr. Altschadt vor, daß also in dem Bericht an das Reichsgesundheitsamt eine Unrichtigkeit enthalten sei. Darauf erwidert Dr. Altschadt, daß er aus einer Äußerung Professor Dendés geschlossen habe, daß tatsächlich solche Versuche von ihm unternommen worden seien. Die Sitzung wird auf Donnerstag vertagt.

Der Borjette als Deferteur.

Garnera verhaftet.

Einer Pariser Meldung zufolge erlebte der Borjette Primo Garnera bei seinem Eintreffen in Frankreich eine unangenehme Heberveraldung. Er wurde bei seiner Rückkehr aus Amerika als Deferteur verhaftet. Garnera ist von Geburt Italiener, hat sich aber vor einiger Zeit in Frankreich naturalisieren lassen. Er hatte vor Monaten einer Einberufung zum 158. Infanterie-Regiment in Straßburg nicht Folge geleistet, und schon damals wurde aus Paris gemeldet, daß Garnera beim Betreten französischen Bodens in Haft genommen werden würde. Der Borjette hat sicher nicht geglaubt, daß man

in Frankreich wenig Verständnis dafür hat, wenn sich jemand seiner Dienstpflicht entzieht.

Garnera, der sicher ein Stolz des Regiments werden könnte, wird zunächst einmal eine große Strafe bezogen müssen, da er trotz seiner Niederlage im kürzlich ausgefochtenen Kampf mit Charley die Hoffnung hegte, Max Schmeling in Europa herausfordern zu können. Denn da, wo man ihn vermutlich belassen wird, wird es keinen Vorzug geben.

Raubüberfall auf einen Geldbriefträger.

Am Mittwoch gegen 11 Uhr wurde der 53jährige Geldbriefträger Schulze beim Postamt I in Berlin-Rankow von unbekannten Tätern überfallen, die ihm die Geldbörse mit 700 Mark Inhalt abhahnten und damit entkamen. Die beiden Täter führten dem Beamten mit einem Revolver entgegen und forderten ihn auf, die Geldbörse herzugeben. Als der Geldbriefträger sich zur Wehr setzen wollte, wurde er von dem einen Räuber mit einem Messer bedroht, während der andere die Geldbörse abhahnte. Die beiden Täter führten darauf mit dem geraubten Gelde auf dem Revolver ab, ohne daß man die Nummer der Maschine feststellen konnte. Auch eine Beschreibung der Räuber konnte der überfallene Beamte nicht geben.

Noch eine halbe Millionen mehr für Elklarets.

Die ersten acht Tage des Elklaretsprozesses haben die Vernehmung der Angeklagten noch nicht zum Abschluß gebracht. Unangenehm würden die Elklarets durch ihr provozierendes Auftreten gegen ihre Mitangeklagten. Taglich hagelt es die schmerzlichen Beschuldigungen gegen die Magistratsmitglieder Berlins.

Gestern rief Willi Elklarets: „Wo ich sitze, wird bald Blüß mit seinem Magister sitzen. Das sind die Betrüger, die alles gemußt haben, und für alles verantwortlich sind.“

In etwa 4 Wochen wird die Vernehmung der Angeklagten beendet sein. Dann beginnen die Vernehmungen der 630 Zeugen. Frühestens im Februar oder März können die Verhandlungen beginnen.

An aushängiger Stelle schätzt man die Gesamtkosten des Elklaretsprozesses bei der voraussichtlichen 7monatigen Dauer auf rund 1/2 Millionen Mark.

150 Todesopfer der Leberichwemmungen in Madras.

Die Leberichwemmungen im Vizianagram-Bezirk in Madras haben 150 Todesopfer geordert. Weiße Landfrösche stehen bis zu 10 Meter Höhe unter Wasser. 2000 Menschen sind obdachlos. 90 v. H. des Viehbestandes kamen in den Fluten um.

Wie der Druckschereufel zwei Babys fraß.

Der Druckschereufel fraß sich gestern in unleren Segeerlaal. Sicher war die Tür nur angelehnt, und keiner will ihm gesehen haben. Auch der Förchner hat nicht bemerkt, wie er sich mit dem Schwanz am Treppengeländer hinanringelte und sich hungrig in der Segeer auf zwei verstaubte Babys stürzte, um die in Kürze ein Prozess entzünden sollte. Er nagte zunächst am Pflöckchen das ihm so gut munde, daß er sämtliche in der Segeer vorhandenen Pflöckchen verzehrte.

Dagegen wäre an und für sich nichts einzuwenden, aber jetzt kommt das Zusätzliche: er aß nicht nur die Pflöckchen auf, sondern fraderte auch noch an anderen Sachen herum, und damit es niemand merkte, feierte er einfach ein anderes Wort hinein, da die Pflöckchen alle waren und schrie: „Balg.“ Demüßlich und still verstand er, kam aber zur Mittagstisch wieder, um eine mutterbrante Reibung zu haben, die mit geschicktem Restlich in die Segeer eilte, um den beiden gräßlich verarmten Babys völlig den Garaus zu machen.

Wagner
Kleidung ist
Wert-
kleidung



Das konnten wir nicht erwarten--

Wagner hat Halle bereits erobert - denn - die vielen Anzüge und Mäntel, die wir im Laufe einer Woche verkaufen, **beweisen** es! Der gewaltige Strom der Besucher, der alle Erwartungen übertraf, hat viele am richtigen Einkauf gehindert. - Groß war der Andrang - größ die Begeisterung. Schließlich ist das auch kein Wunder, denn diese Preise waren noch nicht da. Der Hallenser hat sofort erkannt, wo er für wenig Geld **wirklich** gute Herrenkleidung kaufen kann. Herrenkleidung - die auch die höchsten Ansprüche erfüllt - die das Aussehen feinsten Maßkleidung hat - und keine sogenannte „Konfektion von der Stange“ ist.

- Blauer Anzug aus garantiert reinwollnem Aachener Kammergarn, auf rein Leinen und Wollkammhaar verarbeitet, nur **RM. 40.-**
- Derselbe Anzug, jedoch mit 2 Hosens, sogar nur **RM. 49.-**
- Moderner Ulsterpaletot aus garantiert reinwollnem Velours, weiche und trotzdem schwere Qualität, nur **RM. 40.-**
- Reichhaltige Auswahl in den Preislagen v. **RM. 40.-** bis zum Höchstpreis v. **RM. 75.-**
- Extraanfertigung nach Ihrem Maß mit Anprobe erhöht den Preis nur um **RM. 10.-**

HERRENKLEIDERFABRIK WAGNER HALLE

Leipziger Str. 30

Wer sparen will, kauft ohne Zwischenhändler direkt ab Fabrik

Aus Merseburg.

„Weiß-Rot-Gelb-Blau.“

7 Jahre Verein ehem. Unteroffizierschüler zu Merseburg.

Kennst ihr meine Farben? ... Ein Bandtagsbegehrender der Reichs...

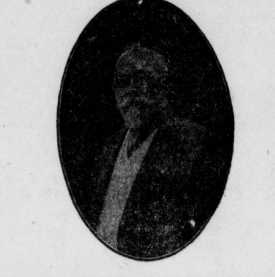
Gestern abend um 8 Uhr versammelten sich im Vereinslokal „Alter Feuerer“ die Mitglieder...

gedacht worden sind. Insbesondere feierte er den Autor der künftiger entworfenen...

der bekanntgegebenen Versäptungen, unabhängig von der herrschenden Witterung...

Merseburger Erwerbslose demonstrieren auf dem Marktplatz.

Auf dem Markt versammelten sich heute vormittag die Erwerbslosen und demonstrieren zunächst demonstrativ die Annahme...



aus in dem Bunde seiner beherrschender erster Kameradschaftlichkeit und eines weiteren...

Als die „Arbeitslosen“ zusammen mit ihren Arbeitlosen sahen, daß ein großer Teil der Versammler die Gelber abhol, entschloßen sie sich ebenfalls...

Gegen 11,30 Uhr war wieder völlige Ruhe auf dem Markt. Die zahlreich aufmarschierte Polizei war schon vorher zurückgezogen worden...

Zum Ruhen der Kriegsveteranengliederungen.

Nach der Verordnung vom 6. Oktober haben die Kriegsveteranen und Kriegserntnerlichen mit Einkommen aus öffentlichen Mitteln die Verordnungsgebühren...

15 Minuten Verpätung!

Auf den Bahnhöfen muß dies ausgerufen werden. — Einfacher Anschlag genügt nicht.

Nach den Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung brauchen Zugverspätungen auf den Bahnhöfen nur durch Anschlag und auch nur insoweit bekanntgegeben zu werden...

Weiterverordnungen bis Freitagabend: zunehmende Verhäufung. Volligste Wetter mit Nachfröhen...

Der Kassenabdruck im hinteren Gottfardisch wird für die Ansuhr von Höhe, Hausmüll, Bauwirtschaft und sonstigen Abfällen...

Merseburger-Banner Mandolinisten im Mitteldeutschen Musikklub.

Zum Rahmen der „Werbenabe des deutschen Mandolin- und Gitarrenbundes“ spielte am Dienstagabend die Merseburger-Banner-Ortsgruppe...

Schulkreuzen an die Front!

Die Anmeldung der Schulkreuzer für die Volksschulen (Grundschuljahre) findet am Dienstag, dem 3. November, nachmittags von 14,30 bis 17 Uhr statt.

derartige Verletzung der Gefühle der Staats- und verfassungsgemäßen Bevölkerung zu verhindern.

Nun lesen wir in der letzten Ausgabe des „Volksblatt“ den poetischen Erguß eines Genossen...

Mit Trommeln glocken und schmetternden Fanfaren ziehst durch die stillen Straßen morgens früh die Jugend...

Den Sieg der Liebe über die Gewalt, den Sieg der Freiheit über Sklaventeften! Sagt laut und werdeft einse! — und euer ist die Welt durch alle ihre Zonen.

Wie lächerlich kriegerisch das Ganze! Immerhin müßten wir als „emige Bürger“ noch eine Schlachtrolle in Vorrichtung bringen, nämlich diese:

Und Uebelmollenen sei es gefunden! Zwar rot liegt unsere Banner, h Lullia rot! Doch trägt die Rechte Ewering im Bannband! So kommt die Natur, Schwarz ist die Wäpung! War auch damals, wenn auch man schwach.

„It das nicht nett von Collette? — Mittelländisches Lustspiel von Max Reinhardt. Mittelländisches Lustspiel von Max Reinhardt. Mittelländisches Lustspiel von Max Reinhardt.“

„It das nicht nett von Collette?“ Ähnlich das nicht nach Sex Appeal und Gekrühen ohne Jagd, nach der ganzen Verworfenheit...

Zahlreich waren die Mitglieder erschienen, ganz im Gegensatz zur letzten Versammlung im September. Die Gaststapel „eine Sanfelle von wichtiger Qualität, wie wir als muskelfähigster Hörer mit Freude konstatieren“ spielte den Marsch „Regiments-Marsch“ von Juciz und das Lied „An der Welter“ von Frefel.

Der Zweck der Zusammenkunft war, eine Arbeitsgemeinschaft innerhalb des Reichsbundes zu schaffen und den Fonds für das schon erwähnte Ehrenmal zusammenzubringen.

Darauf erfolgte das „Bannerlied“ im gemeinsamen Gesang, worauf der Vorsitzende die Tagesordnung bekanntgab.

„Generalstabsoffiziere“, die Elite der Armee. Kennst du nächster Versammlungstag wurde der 25. November festgesetzt, und es ist beabsichtigt für die Einmahlung der Mitglieder...

Darauf erhob sich der ehrenwürdige Senior der Versammlung Kamerad Rechnungsrat Wirsich zu einer vornehmlich, auch reichlich interessanten Rede.

mit einem Schuß überaus reichlichen Frolnoll, versteht sich. Da ist der Lustspielfabrikant Artide, Doktor überdes und Lebensmann von herialischen Wäpungen.

Ein Unfall und zwei Afte — ein bißchen wenig, wie es scheint. Doch die ist noch der Freund des Vauantinen, der unmetrischeit der Weise dessen Kameradenern mimen muß, sich trübend mit der wie stets nichtigen Joie.

Nur die Willi Rosen die Noten und Kurt Schwabach die Texte verantworten. Jeder der beiden hat das seine: Antiantitäten und Neues, Altes und anderes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gv:3:1-17113373-0-34683220919311022-19/fragment/page=004

Vertical text in the right margin, likely bleed-through or adjacent page content, including names like 'L.N.' and 'L.N.'.

Aus der Heimat
Vier Ehepaare im silbernen Myrtenkranz.

Großherm. Ein ganz besonderer Fall, wie er wohl in unserer Gemeinde kaum beobachtet sein dürfte, ereignete sich am Mittwoch. Vier Ehepaare feierten ihr 50-jähriges Ehejubiläum.

Der Dor-Casanova.

Manuskopf B. Schöbner. Vor dem 24. Jahre alten Arbeiter B. S. aus Herbera war hier sein weibliches Wesen fieber - Ergruppellog er die jungen und auch älteren Landmädchen in sein Garn, bis dieses Treiben ihnen für ihn unangenehm ins Auge fiel.

Diphtherie-Epidemie.

Körsich. Nachdem im benachbarten Betschard da seit 1. Juli die Diphtherie bei 25 Kindern heimisch war, hat sich diese ansteckende Krankheit nun auch nach unserer D. verbreitet.

Für die Gesundheit: STAATL. FACHINGEN

Frauen im Kampf.

Woman von Hedwig Zeitmann. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Sie - Sie glauben an meine Unschuld? Ein zitterndes Stöhnen brach aus ihren Augen.

sehr hart, in früheren Jahren waren es erheblich weniger Fälle. Große Vorsicht und Beachtung der ärztlichen Anordnungen und Verhaltensmaßregeln ist erste und dringende Pflicht der Eltern.

Das erste Stilkäuserdenkmal.

Altensberg. Mit einer schlichten Feier wurde ein von der Stadt Altensberg (Kreisgebirge) gestiftetes Stilkäuserdenkmal der

Wild-West-Überfall auf eine Stationskaffe.

Sonneberg. Auf die Stationskaffe des Bahnhof Bürgarab an der Strecke Sonneberg-Stöckheim wurde am Montagabend ein fieser Raubüberfall verübt.

Der flüchtige Kassierer stellt sich.

Leipzig. Der nach Unterschlagung von insgesamt 7000 RM. flüchtige Kassierer der Städtischen Baugesellschaft in Leipzig, Hermann Otto Apfisch, hat sich beim Polizeipräsidium gestellt.

Hier liegen Selbstschüsse.

Yrenburg. Als ein hiesiger Weinbergbesitzer im Vorjahr in seinem Weinberg erkrankte, lag er einen Tag lang im Bett.

Schneefürne und Gewitter.

Gemüß. Seit Dienstag tobt im Grauberge ein schwerer Schneesturm, der in der Nacht zum Mittwoch von einem heftigen Gewitter begleitet war.

Hoofsonjunktur in Möbelen.

Gleibitz. Die Abgehungen bei Spezialisten und Planken halten vor einigen Monaten zu einer Räumung der Möbelfabrik geführt, das abgehobene Holz in Möbelen angelegt.

Lebensfähigkeit übergeben. Das Denkmal stellt einen lebensgroßen Kämpfer aus Bronze dar und ist nach dem ersten Krieg in Deutschland. Bei seiner Weiherede wies Bürgermeister Just darauf hin, daß Altensberg einer der ältesten Mittelpunkte des Stipendiums sei.

Der flüchtige Kassierer stellt sich.

Leipzig. Der nach Unterschlagung von insgesamt 7000 RM. flüchtige Kassierer der Städtischen Baugesellschaft in Leipzig, Hermann Otto Apfisch, hat sich beim Polizeipräsidium gestellt.

Hier liegen Selbstschüsse.

Yrenburg. Als ein hiesiger Weinbergbesitzer im Vorjahr in seinem Weinberg erkrankte, lag er einen Tag lang im Bett.

Schneefürne und Gewitter.

Gemüß. Seit Dienstag tobt im Grauberge ein schwerer Schneesturm, der in der Nacht zum Mittwoch von einem heftigen Gewitter begleitet war.

Hoofsonjunktur in Möbelen.

Gleibitz. Die Abgehungen bei Spezialisten und Planken halten vor einigen Monaten zu einer Räumung der Möbelfabrik geführt, das abgehobene Holz in Möbelen angelegt.

300 Zentner Karpfen, Schleie und Hechte.

Torgau. Der Fischfang, wie der Torgauer ihn schonlich nennt, ist seit einigen Tagen beendet. Das Fangergebnis besaß sich auf rund 300 Zentner Karpfen, Schleie und Hechte. Der Umlauf ist ungefähr der gleiche wie in den früheren Jahren.

Leipzig. Der nach Unterschlagung von insgesamt 7000 RM. flüchtige Kassierer der Städtischen Baugesellschaft in Leipzig, Hermann Otto Apfisch, hat sich beim Polizeipräsidium gestellt.

Ein Säureballon platzt.

Magdeburg. In der Zitrus-Quaridestraße platze auf einem Festwagen ein mit 50 Liter Schwefelsäure gefüllter Ballon.

Gleibitz. Die Abgehungen bei Spezialisten und Planken halten vor einigen Monaten zu einer Räumung der Möbelfabrik geführt, das abgehobene Holz in Möbelen angelegt.

Hoofsonjunktur in Möbelen.

Gleibitz. Die Abgehungen bei Spezialisten und Planken halten vor einigen Monaten zu einer Räumung der Möbelfabrik geführt, das abgehobene Holz in Möbelen angelegt.

STAATL. FACHINGEN

errest und gerissen waren. Er nahm die Hände in die seinen und fragte leise: 'Was ist das, Frau Marion?'

'Das? O - ich war dem Wahnstinn nahe - in der ersten Nacht hier. Ich dachte, ich müßte die Hände durchschneiden, um meinen Händen, um hinaus zu können. Aber ich mußte es aufgeben - die Wauern sind so hart und kalt wie die Herzen der Menschen.'

'Aber bitte, Bitte, erst mein Kind - dann den Wöberer.' Marion - vielleicht können Sie treffen auf den Tag aufeinander! Vielleicht ist sich der eine Knoben von selbst, wenn wir den anderen angeknüpft haben! Und nun möchte ich die Heckenhehlen des verhängnisvollen Tages von Ihnen hören. Können Sie nicht auch das kleinste Ereignis kann von Bedeutung sein?'

'Ich war sehr unglücklich in meiner Ehe. Sie! zu bald erkannte ich, wie wertlos mein Mann war, ein ungeliebter Genieser, unbeherrschter, grausam. Den letzten Teil einer hüßigen, Reueung hi er aus meinem Herzen, als er Ernt zu misshandeln begann.'

'Mütter verfallen vielleicht oft in den Fehler, in der Erziehung geliebter Kinder zu wenig zu sein. Die wirkliche Welt, Frau Marion, ist aus hartem Stoff gemacht. Ein Junge muß in Reife werden.'

'Sie müssen nur bedenken, daß Ernt sehr fränklich und schwach war. Ernt mußte er ändern werden, dann konnte man ihn wilde Pferde reiten und im eiskalten, halb angefrorenen Wasser schwimmen lassen. Mein Mann handelte mir zum Trotz so gramam, er wollte, da er das Sterben meiner Liebe sah, sich rächen, mich zu strafen. Er war, trotz der vielen Freizeiten, die er sich nahm, eifersüchtig auf alles, an dem mein Herz hing. Doktor Reich behandelte Ernt. Er kam oft zu uns - er war von so harter Teilnahme - der einzige Mensch, mit dem ich offen von meinem Elend sprechen konnte.'

'Doktor Schwarzer sah, wie schwer es der jungen Frau wurde, von der verborenen, jetzt aufsteigenden Siebe zu dem anderen Manne zu sprechen, die in ihren Augen eine schwere Schuld war. Er half ihr: 'Ich verheiräte ein schönes, reines Band umschloß Sie beide.'

'Ja, im Hause meines Vaters waren wir sehr reich. Aber wenn wir uns einmal auswärts trafen, geshickten wir uns eine kleine Fürsichtlichkeit. Marion berichtete von der Zusammenkunft an jenem Tage und schloß: 'Als ich heimkam, war ich drei tot. Und mein Mann gab mir nach seiner Rückkehr keine Auskunft, wo er Ernt gelassen. Als der Staub fiel, war ich bereits im zweiten Zimmer.'

'Doktor Schwarzer sah schweigend, in tiefem Nachdenken. Dann fragte er neugierig: 'Wer ist diese russische Fürstin? Wie kam sie in Ihr Haus?'

'Das ist etwas sonderbare Sache. Mein Mann lernte sie zur Zeit der Auslieferung kennen. Er lud sehr gern Beside, besuchte Frauen, die mich gesehen, ein, oft nahm er mich an fremden Plätzen. Gestalt ist ihm nur in der ersten Zeit, später ließ

es mich fast. So brachte er auch Fürstin Nadine mit, die russische Emigrantin. Beim ersten Sehen erging es mir sonderbar. Wir waren damals, als ich sie traf, im Hotel zum 'Blauen Stern', wo ich sprach alle mit dem Doktor Reich über im Hotelganz - wir tauschten eine kleine Fürsichtlichkeit - und ging eine Fremde an uns vorüber, die Beuge wurde. Als ich mit meiner Mann die Assise vorstellte, sah ich, daß es jene Fremde war, und zugleich lächelte es mir, als lächelte eine Jugendfreundin vor mir. Schon wollte ich sie als solche begrüßen, da drohte sie mir ganz deutlich mit den Augen, als wollte sie sagen: 'Schweig, dann schweige auch ich von dem, was ich sah. So schwieg ich, denn mein Mann schaute beständig nach einem Seitenzugrunde. Ich hätte dann gehn und auf das Kind verzichten müssen. Und das wollte ich doch nicht.'

'Und wie verhielt es sich mit der Jugendfreundin?'

'Ich, ich sprach später die Fürstin daraufhin an, aber sie tat sehr erkannt, leugnete, lächelte mich an und erwiderte, daß sie eine Stolzruhm wäre. Wir war die Sache zu gleichgültig, um ihr auf den Grund zu gehen. Ernt hatte erinnerung ich mich wieder daran.'

'Das ist sehr interessant! Erzählen Sie mir mehr davon. Was war diese Freundin früher?'

'Arundin ist eigentlich zweifellos geistlos. Wir gingen zusammen zur Schule, und sie war nie immer sehr geschäftig, nahm mir alles weg, meßte ich, doch mußte alles viel schöner und besser haben als ich. Ihr Vater liebte dann, und ich verlor sie aus den Augen. Es blieb, sie wäre zum Film oder Theater gegangen.'

'Wie hieß sie?'

'Doktor Reich. Ich bin so wichtig? Alles ist wichtig. Und wie denken Sie sich meine Hilfe? Haben Sie bestimmte Pläne und Wünsche?'

'Marion schaltete die Hände. 'Wer ist dieser Herr Doktor, woraus sind seine praktischen, greifbaren. In den Fischen

Riefenabzüge bei den Neuperfor Großbanken.

Der Depofitenbestand der Neuperfor Banken hat sich in diesen Tagen namentlich in der letzten Zeit infolge der Depofitenabhebungen und Barzahlungen...

Auffchub der Bilanztermine.

Die Einleitung des Justizministeriums. In den von verschiedenen Seiten gemachten Vorschlägen über die Verschiebung der Bilanztermine...

Eine Genossenschaft der Privatbankiers?

Die augenblicklich drohende Notlage unter der der Privatbankiers in Deutschland ist eine sehr bemerkenswerte Diskussionsfrage...

Reichsbahn und Kraftwagenverkehr.

Entsprechend den Anforderungen kommen auf Grund der Notverordnung vom 6. Oktober über die Neuregelung des Ueberlandverkehrs...

Die Leipziger Credit-Bank teilt Zahlungen ein.

Die Leipziger Credit-Bank hat infolge anderer Abhebungen die Zahl der schließlichen Der Status wird als A 110 be...

60 Proz. Maffe beim Bankhaus Deichmann & Co. in Köln.

In der ersten Gläubiger-Versammlung teilte der Vergleichsrichter mit, daß am Verfahren jetzt noch 48 Gläubiger beteiligt seien...

Das Zugabeverbot kommt!

Ein wichtiger internationaler Vertrag. Wie wir aus parlamentarischen Kreisen erfahren, haben die internationalen Verhandlungen über ein gemeinsames Verbot in der Zugabe...

Gründung eines Wählerlokals in Berlin.

Am 19. Oktober wurde die Gründung eines Konjunkturs Deutscher Arbeitervereins in Berlin vollzogen. Dem Konjunkturs können Wähler aller Größenklassen...

Schulffische-Wohlfahrter Bankier A.G. in Berlin.

Bei der Gesellschaft hat man gegenwärtig noch mit den Bilanzarbeiten für das am 31. August abgelaufene Geschäftsjahr beschäftigt...

Darf man deutsches Geld ins Ausland mitnehmen?

Die Freigabe für die Mitnahme von Devisen nach dem Auslande ist durch die 6. Devisenverordnung bekanntlich auf 200 Reichsmark innerhalb eines Monats beschränkt worden...

Deutsche Weizenabrufe in Amerika.

Entgegen Neuperfor Gerüchten verläuft in Berlin, daß weder die Deutsche Getreide-Verhandlung noch die Deutsche Weizen-Verhandlung über neue Getreidekäufe in U.S.A. führen...

Förderung des deutschen Hahnenexperts.

Im Interesse einer Entlastung des deutschen Eiermarktes besteht die Wichtigkeit Maßnahmen zur Förderung des Hahnenexperts zu ergreifen. Es sollen etwa 150.000 Züchter ausgeführt werden...

Wieder Börse Anfang November?

Wie aus Berlin verläuft, soll die Berliner Börse zwischen dem 1. und 5. November wieder zusammenkommen. In der Regierung werden besonders strenge Vorschriften ausgearbeitet...

Berliner amtliche Devisenliste vom 21. Okt.

Table with 2 columns: Currency and Exchange Rate. Includes entries for Gold, Silver, and various banknotes.

Zurückhaltend.

Berlin, 22. Okt. Im außerordentlichen Zehn-Tage-Bericht des Reichsbankpräsidenten über den Stand der Reichsbank...

Berliner Produktenerlei.

Table listing various products and their prices. Includes items like wheat, flour, and oil.

Wirtschaftliche Rundschau vom 21. Oktober.

Table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various goods.

Kursliste der holländischen Hauptwerte.

Table listing Dutch market prices for various commodities and securities.

Währungsliste.

Table listing exchange rates for various currencies and gold prices.

Währungsliste (continued).

Table listing exchange rates and market prices for various goods.

Währungsliste (continued).

Table listing exchange rates and market prices for various goods.

11. Freizeit für Mädel im Landjugendheim Eckartsberga.

An der Freizeit beteiligten sich 22 arbeitslose junge Mädchen und Frauen im Alter von 17 bis 25 Jahren...

Der Tagesplan war genau derselbe wie bei der Freizeit für die männliche Jugend...

Vorgangsmuster und sportliche Veranstaltungen, Arbeitsgemeinschaften über Fragen der Volkswirtschaft...

Landrat Bänitzsch besuchte auch diese Freizeit und hielt mit den Teilnehmerinnen wieder eine Arbeitsgemeinschaft...

„Im weißen Rößl“.

Privat-Theater-Gesellschaft.

Wieder führte sich der Tag des Stiftungsfestes der Privat-Theater-Gesellschaft...

Unsere Stenographen in Front.

An dem diesjährigen Verbands-Berichtschreiben des Kurzschriftverbandes Sachsen-Anhalt...

Zwei „Junggesellen“ im Völkerverhandwert.

Vor der Prüfungskommission in Merseburg befand Franz Weinhardt aus Mücheln...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot.

Nationaler Arbeiter- und Arbeiterinnenverein Merseburg, Donnerstag, den 22. Oktober...

Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Kameradschaft Schloßpark.

Alle Kameraden wollen am Freitag, den 23. Oktober abends 8 Uhr im „Blauen“ zu einem Vortrag über die Stahlhelmschlacht...

Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Ergänzende Kassa.

Sonntag, den 24. Oktober, 20 Uhr, Monatsappell im Städtischen Café Büsch...

Königin-Luise-Bund, Sonntag, den 25. Oktober.

Gemeinsamer Kirchgang im Dom, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 1 Uhr, 2 Uhr...

Bauern fragen den Kanzler: Die Preise für landwirtschaftliche Produkte sind abgebaut! — Wann endlich werden wir den Abbau der Gesehungskosten erleben?

Gestern nachmittag hielt im „Zwölf“ der Bauernverein Merseburg und Umgebung eine Versammlung ab...

Tiere laden zu Gast. Der hallische Zoo im Herbst.

Wer wohl nicht in dem Irrium befangen ist im Winter nicht für den Besucher der zoologischen Gärten nichts zu schauen...

für zu schaffen, „Seppel“ ist und bleibt ein Schlingel, der sich seiner Sinnlosigkeit wohl bewußt ist...



Der kleine Bär ist — noch jung an Jahren, er hat sich heute schon halb Bär erweilt...

Nach nun gelang es bisher, diese zarten Vögelchen in Deutschland am Leben zu erhalten...

Über auch draußen gibt es um diese Jahreszeit noch unendlich viel Sehenswertes...



Gezeichnete Tiere bekommen, ganz so wie alle Leute, die die schlechten Zeiten tiefinnig bedauern...

Einer Lügnerin aus der Ecke der Pinguine jagt getrennt von dannen...

Die anderen aber zeigen sich bei der Fütterung im Käfig als überaus gewandt...

Aura, es gibt im hallischen Zoo auch zur Winterzeit genug zu schauen...

Der kommende Sonntag nochmals als „billiger Tag“ freigegeben

auf unterhalten sich die Anwesenden über die an den Bienen gemachten Beobachtungen...

folgenden bringen wir das Grundräßliche und Beschaffenheit seiner Ausföhrungen.

Die Zeiten einer vernünftigen Wirtschaft auf lange Zeit vorzuziehen, es ist dem Bauer heute noch immer möglich...

Im Jahre 1930 haben 70 v. H. der bäuerlichen Wirtschaften von der Substanz gezehrt...

Es ist darum ein Gebot der Zeit, daß man sich in den bauerlichen Vereinen — mehr als bisher — auch mit den Fragen beschäftigt...

Über auch der deutsche Landwirt, das betont der Redner, ist in dieser Beziehung nicht frei von Schuld...

das deutsche Volk muß zurück zu der Weichenstellung anderer Vorkräfte!

Der Redner ging dann auf die Kreditwirtschaft ein. Der Landwirt bekommt heute keine Kredite mehr...

Der Reichskanzler Brüning habe, führte Landwirtschafter Herr Grotz weiter...

Stenerlast ist immer drückender geworden.

Unser Not ist da, wir müssen sie aber hinausreißen, damit sie auch überall bemerkt wird...

Sechster Beifall dankte dem Redner für seine Ausführungen, an die sich noch eine energiegelbe Diskussion angeschlossen...

Zum Schluß wurden noch allgemeine Tagesfragen vor allem die Rentenkontingentierung...

zum nächsten Freitag bekannt gemacht, am 28. November...

Total-Ausverkauf

20 bis 50% Rabatt auf fast alle Waren!

Da der Mietszins zur Zeit das Mögliche weit übersteigt, gebe ich mein Ladengeschäft auf **Dafür** wird meine schon weit und breit bekannte **Spezial-Werkstatt für Uhren und Goldwaren** noch rationeller ausgebaut, um meiner werlen Kundschaft auch in der schlechtesten Zeit das Günstigste in Arbeit und Preis zu bieten!

Reparaturen werden nach wie vor nur **unt. bekannter Garantie** ausgeführt

Uhren - Spezialhaus und Werkstatt
Trauringe, moderner Schmuck

Friedrich Kolander

Merseburg, Bahnhofstraße

Püschpantoffeln für Männer Mk. 1.15
Püschpantoffeln für Frauen Mk. 0.95
Pantoffel-Zentrale
Domstr. 3, Schmale Str. 12

Sonderangebot

Fettberinge hart, fein 10 Stk. 30.-
Limburger Käse 1 Pfd. 38.-
Weißbrot 4 Pfd. 10.-
Del.-Speisesalat 1/2 Pfd. 18.-
Speisesalat 1/2 Pfd. 20.-
neue Walnüsse 1 Pfd. 30.-
Kotau-Deberwurst 1/2 Pfd. 18.-
Weizenmehl 5 Pfd.-Pfl. 88.-

Gut folgende Süßfrüchte:
Erdbeeren 1 Pfd. 16.-
Erdbeeren 1 Pfd. 18.-
Bohnen 1 Pfd. 17.-
Pflaumenmus 1 Pfd. 35.-
Biere-Marmel. 1 Pfd. 38.-
Zitrusfrüchtenkonfitüre 1 Pfd. 48.-
Erdbeerenkonfitüre mit süßen ganzen Erdbeeren 1 Pfd. 55.-
solange Vorrat reicht

1 Pfd. Marzipan, Nidermeiers Hausmarke, feins a. d. Waage u. 1 mol. schöne Statuett auf

Nidermeier GmbH.

Burgstraße 13

Badeoifen mit Wanne neu, billig zu verkaufen
Carl Höfer
Brühl 12, Telefon 2622

Empfehle ab heute **prima Goltfeiner Weißbrot**
Reinhold Wengler, Wörlitzring

Auspolieren Garnisch, Delarube 1.

Jeden Freitag
Schlachtefest
9 am m. Lindenstr. 17
Telephon 2879

Jeden Freitag
Schlachtefest
Paul Wahl, Clobauer Straße 9

Die Vereinigung ehem. Angehöriger des **Res.-Inf.-Regts. Nr. 36**
Halle a. S.
ladet hiermit alle Kameraden nebst Damen von Merseburg und Umgebung zu einem **Kameradchaftl. Zusammenf. am Sonntagab., den 24. Oktober d. Js., 20.30 Uhr, im Lokal „Goldene Kugel“ Merseburg, herzlich ein**

Handweb-Abendkursus
vom 26. bis 28. Okt. Anmeldung: **Kunstgewerbehaus Gotthardstr. 22**

Anzeigen bringen Gewinn!

1 Sopfmaoge
vom Merseburger Wochenmarkt bis Waldenborf verforen
Abzugeben gegen Belohnung bei Fa. Bretschneider, Kleine Ritterstraße 5, oder
Friedrich Str. 18 bei Merseburg

Handweb-Abendkursus
vom 26. bis 28. Okt. Anmeldung: **Kunstgewerbehaus Gotthardstr. 22**

Anzeigen bringen Gewinn!

1 Sopfmaoge
vom Merseburger Wochenmarkt bis Waldenborf verforen
Abzugeben gegen Belohnung bei Fa. Bretschneider, Kleine Ritterstraße 5, oder
Friedrich Str. 18 bei Merseburg

Lichtspielhaus „Sonne“
Ab Freitag, den 23. Oktober
Es glotz felnen Wühndemdel!!!
Jimmer wieder nich das behauptet!
Dieses Bert demest Jinen nach
authentischem Material das Gegenteil!

Die grüne Kugel - Der Weg nach Rio
Das ist der Weg d. viele fittschimige
auch hellenlose Mädchen gingen.
Mit schweren Enttäufungen be-
reut sie zurück, denn sie überhau-
p nicht in die Heimat kamen,
Mädchen, Mütter, Väter, Gähne
seht Euch diesen Film an.
Hauptdarsteller: Oskar Homolka,
Maria Soldeva, Oskar Marion
Anfang 8.45 und 8.15 Uhr

Sonntag 2 Uhr Jugendvorstellung mit Eddy Polo

Union-Theater
Ab Freitag, 23. Okt.
Der große
Sensationsdarsteller
Eddy Polo
in
Hände hoch!
Sier Eddy Polo
Das Angebuch
einer Verlorenen
Roman von
Hans Böhm
Anf. 8.30 u. 8.15 Uhr

Verlockend

sind die Vorteile beim Einkauf in unserem Hause

Wir sind das Haus der großen Auswahl
Wir sind das Haus der niedrigen Preise

Sport-Mantel ganz gefüttert, marong, braun, marine und schwarz **29⁵⁰**

Jugendl. Mantel marong, mit echtem Lammkragen, ganz gefüttert **36⁰⁰**

Velour-Mantel mit echtem Opossumpelz, Pelzkrage, flote Form **45⁰⁰**

Velour-Mantel mit mod. Schalkragen mit echt. Murrempelz u. Bliesengarnierg. **54⁰⁰**

Gebr. Hirschfeld

Leipzig, Petersstraße 40/42 / Spezialhaus für Damen-Moden

Billig!

Is Fettbäckinge heute eintriffend . . . Pfd. 28.-
Prima Vollerhinge Stck. 8.-
Zfl.-Margarine Pfd. 38, 32.-
Feinkost-Margarine mit Quittfrucht . . . Pfd. 57.-
Reines Kokosfett . . . Pfd. 35.-
la Weizenmehl . . . Pfd. 18.-
Kartoffelmehl . . . Pfd. 18.-
la Maikarant . . . Pfd. 42.-
Gier-Stubeln . . . Pfd. 43.-
Schnitt-Stubeln . . . Pfd. 36.-

Freisch geb. Gerste Pfl. 22

Neue weiße Bohnen Pfd. 18.-
Gelbe Erbsen . . . Pfd. 18.-
Grüne Erbsen . . . Pfd. 22.-
Linien . . . Pfd. 18, 16.-
la Erdbeer-Konfitüre mit ganz. Früchten Pfd. 55.-
Biere-Marmelade Pfd. 36.-
la Pfannkuchen . . . Pfd. 38.-
Pots u. Seberwurst 1 Pfd. 18.-
harte Knackwurst 1 Pfd. 30.-
Del. - Fleischsalat 1/2 Pfd. 20.-
Delshardinen 2 gr. D. 50

Bratheringe 1-Str.-Dose 63.-
Saur. Erdbeeren 1-Str.-Dose 75.-
Polnische 1-Str.-Dose 74.-
Bratrolmops 1-Str.-Dose 83.-
Leb's i. Schm. 1-Pfd.-D. 59.-
Reines Würstchen 1-Pfd. 85.-
Reines Würstchen 1-Pfd. 48.-

Thams & Garis

Rechtzeitige Reparaturen ersparen Ihnen

grössere Geldausgaben!

Schneiderei, Nähmaschinen und Reparatoren
Max Schneider Schmale Str. 19 - Markt 24
Karl Schott Markt 3 - Oelgrube 7

Auto-Garagen und Zinsofen
Großgarage Friedrichstr. Tel. 3234, B.V.-Aral, Leuz-Benz.

Elektr. Haus Wagnerstr. 6 - Tel. 2530

Elektro-Haus Wagnerstr. 6 - Tel. 2530

Plüsch-Gestühle und Polsterarbeiten
Else Jaroisch Merseburg - Roßmarkt 9

Büchermaschinen, Nähmaschinen
Richard Lots Burgstr. 7 - Tel. 2288

Küchengeräte
Geschw. Petzold Oelgrube 9

Wittenebecher Kürschnerstr. A-Neumarkt 1

Böhlernreparaturen
Erich Brauer Samt. Facharb. - Preußstr. 10

Uhr- und Goldwarenhandlung
Paul Nitz Uhrmachermeister Gotthardstr. 3 - Telefon 2319

Uhren-Heyder Roßmarkt 17 - Tel. 3139

D. Müller Hallische Str. 3 - Tel. 3000

Reparaturen
E. Mende 1. Mod. Beschlans, Johannisstr. 12, Gute Arbeit - Billige Preise

„Hallensia“ Stuger Groß-Beschlans Oelgrube 13

Robert Steiner Schuhmacherstr. Poststr. 18 1.278

„Heinzelmännchen“ Mod. Schuhreparat. - A. d. Geisel 6

Jugenzimmer Polsterarbeiten
Limolnreparaturen

H. Stadermann Oelgrube 11 - Tel. 2277

E. Bernhardt Gotthardstr. 42 - Tel. 2521

Reparaturen
Carl Baum Kl. Ritterstraße - Oelgrube

Optik
Herm. Weber Dipl.-Optiker, Bahnhofstr. 11

Reparaturen
Otto Elbe Schmale Str. 20, Tel. 2690

G. Huzenlaub Leuna Tel. 2795

Reparaturen und Auto-Reparaturen
Wilhelm Engel Privat-Kraftfahrerschule, Weißentelers Str. 11, Tel. 3090

Autozentrale Suger Autoferster Str. 60 Tel. 2550

E. Kapteina Neumarkt 46 - Tel. 2670

Franz Hamann Auto-Lackier-Anstalt Weißentelers Straße 3

Reinh. Schmidt Sand 34 - Tel. 2463

Gustav Weber Weißentelers Str. 21 - Tel. 2650

Reparaturen und Reparatoren
Strommaschinen und Reparatoren
Musik-Zimmermann Gotthardstr. 48 - Tel. 2732

Reparaturen
Ww. M. Müller Burgstraße 6.

Reparaturen
Gustav Pontel Brühl 14 ger. 1854 Tel. 2237

Reparaturen und Aufstellarbeiten
Hermann Wassermeyer Weißentelers Straße 38

Emil Lehmann Oelgrube 37

Reparaturen
Max Otto Preußstraße - Tel. 2282

Reparaturen
Karl Matthies Teichstraße 37 - Tel. 2851

Albert Schmidt Rosental 7 - Tel. 2941

Max Lang Wagnerstr. 3 Dekor.-Maler

Reparaturen
Elektro-Haus Wagnerstr. 6 - Tel. 2530

Arbeit dem Handwerk!

Unser neuartiges Verzeichnis d. Merseburger Handwerks und Kleinhandels ermöglicht es jedem Geschäftsmann, für wenige Groschen wöchentlich, eine dauernde gute Werbung zu unternehmen. Rufen Sie uns bitte unter 2101/2102 an, wir teilen gern Ratschläge.

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)